

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

würdig. Noch im hohen Alter von 80 Jahren machte er Versehgänge und meistens zu den Armen; seine alten Kundschäften dürfe er nicht auflassen, sagte er. Heiter und froh, wie immer, erzählte er in seinen alten Tagen noch gerne von seinem lustigen Studentenleben. Bei kanon. Visitationen pflegte er gerne nach gescheneher Amtshandlung zu sagen: „So, jetzt schicken wir den Dechant heim und unterhalten uns gemüthlich!“ Bekannt war er auch als Sänger. Noch mit 77 Jahren wirkte er bei Konzerten mit und sang seinen ersten Tenor mit noch fast jugendlicher Stimme. Auf seine Anregung wurde 1881 der Musikverein in Pram gegründet. Er förderte denselben in Wort und Tat und verdankt Pram die gute Musik heute noch seinem Fundamente.

Am Palmsonntag den 3. April 1887 kam der Sensenmann und pochte an Kanonikus Lengauers Thüre. Um 9 Uhr abends befahl ihn heftiges Unwohlsein, die Nacht verging ohne Besserung, um 7 Uhr früh wurde er vom damaligen hochw. Herrn Kooperator Matth. Jezinger mit den hl. Sterbesakramenten versehen, und um 8 Uhr verkündeten die Glocken, daß Kanonikus Lengauer von dieser Welt abgeschieden sei. Viele Tränen wurden vergossen von jung und alt, arm und reich, Lengauer hatte ja die Herzen aller Pramer gewonnen. Die Einsegnung der Leiche nahm der hochw. Bischof Ernest Maria Müller am 6. April 1887 vor. Viele Priester und die trauernde Pfarrgemeinde und viele Freunde aus nah und fern begleiteten ihn zu Grabe. Er ruhe im Frieden. Das Andenken an diesen edlen, frommen und seeleneifrigen Priester wird in Pram nie erlöschen. Sein Nachfolger war

15. Johann Bapt. Bauchinger, 1887—1891. Geboren 1822 in Eberschwang, 1847 zum Priester geweiht, hatte er in mehreren Pfarren eifrigst als Kooperator gewirkt, unter andern auch in Hohenzell vom Jahre 1862—1865. Von da wurde er auf die Pfarre Niedau befördert. Bei dem großen Brande in Niedau 1866 schwebte Pfarrer Bauchinger in Lebensgefahr und büßte er einen großen Teil seiner Gesundheit ein, verblieb aber bis zum Jahre 1875 auf dieser Pfarre. Von 1875—1887 war er Pfarrvikar in Pattigham. In diesem Jahre auf die Pfarre Pram befördert, hielt er am 16. August seinen feierlichen Einzug und wurde am 30. d. M. vom hochw. Herrn Dechant Franz Schmid in Feuerbach,

dan  
wol  
der  
Dr  
Alt  
für  
schl  
er,  
grä  
Bü

hoc  
lich  
hoc  
W  
gef  
un  
18  
24